

Ratgeber



100 Fragen und Antworten zum Fernstudium

Richtig begleitet zum Erfolg



Markus Jung
Anne Oppermann

FELDHAUS

Ratgeber

100 Fragen und Antworten zum Fernstudium

Richtig begleitet zum Erfolg

3. Auflage

Markus Jung
Anne Oppermann

 **FELDHAUS**

ISBN 978-3-88264-758-7

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Nachdrucke, Fotokopien, elektronische Speicherung oder Verbreitung sowie Bearbeitungen – auch auszugsweise – sind ohne diese Zustimmung verboten! Verstöße können Schadensersatzansprüche auslösen und strafrechtlich geahndet werden.

© 2024

FELDHAUS VERLAG GmbH & Co. KG

Postfach 73 02 40

22122 Hamburg

Telefon +49 40 679430-0

Fax +49 40 67943030

post@feldhaus-verlag.de

www.feldhaus-verlag.de

Satz und Layout: FELDHAUS VERLAG, Hamburg

Umschlaggestaltung: Reinhardt Kommunikation, Hamburg

Druck und Verarbeitung: WERTDRUCK, Hamburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Einen Ratgeber zum Fernstudium – braucht man den? Wir denken schon! Die Fernunterrichts-Methode ist sehr gut dazu geeignet, sich flexibel und neben dem Beruf weiterzubilden. Aber das Feld ist auch sehr weit, komplex und mitunter auch verwirrend. Daher stellen wir mit diesem Buch einen Begleiter zur Verfügung.

Der große Schwerpunkt liegt auf der Zeit vor dem Beginn des Fernlehrgangs oder Fernstudiums. Hier bestehen oft die meisten Unsicherheiten: Was verbirgt sich überhaupt hinter der Fernunterrichts-Methode? Welche Vorteile und Nachteile ergeben sich, wenn ich mich für ein Fernstudium entscheide? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Wo kann ich mich informieren und wie finde ich das für mich am besten geeignete Angebot usw.

Aber auch während des Fernstudiums soll sich der Griff zu diesem Buch immer wieder lohnen. Zum Beispiel wenn sich einmal ein Motivationsloch auftut oder sich Veränderungen im beruflichen oder privaten Umfeld ergeben sollten, die einen an der Fortführung der Weiterbildung zweifeln lassen.

Irgendwann erfolgt dann aber hoffentlich doch der Abschluss des Fernstudiums oder des Fernlehrgangs. Und auch hier lässt unser Ratgeber niemanden im Stich. Wir informieren zum Beispiel darüber, wie man sich mit dem Abschluss am besten bewerben kann. Außerdem gibt es unter Fernschülern und Fernstudierenden besonders viele »Wiederholungstäter« – auch für mögliche Anschluss-Weiterbildungen liefern wir daher alle notwendigen Infos.

Wir haben uns darum bemüht, die Themen möglichst anschaulich und lebensnah zu formulieren – trotzdem lässt sich zwischendurch, gerade im rechtlichen Bereich, ein wenig trockene Theorie nicht immer vermeiden. Zur Auflockerung haben wir daher Zitate von aktiven Fernstudierenden und Fernschülern eingestreut, die gebeten wurden, den Satz »Du weißt, dass Du im Fernstudentenleben angekommen bist, wenn ... « zu Ende zu führen. Die Antworten sind zum Teil sehr unterhaltsam, manchmal auch etwas ernster – und liefern zusammen ein sehr gutes Bild davon, was es heißt, ein Fernstudium zu absolvieren.

Noch ein wenig zum Aufbau dieses Buches: Man kann es von vorne bis hinten linear durchlesen. Das Buch gliedert sich chronologisch nach den einzelnen Phasen eines Fernstudiums (vor der Entscheidung – während der Weiterbildung – nach dem Abschluss). Viele werden aber vermutlich auch gezielt nach Informationen und Antworten auf ihre Fragen suchen. Daher haben wir das Buch in 100 Fragen aufgeteilt, wie sie uns bei unseren alltäglichen Kontakten immer wieder begegnen. Die Antworten haben wir so formuliert, dass jeder Text für sich verständlich ist. Wiederholungen lassen sich daher nicht überall verhindern. Am Ende des Buches findet sich außerdem ein Index, um schnell Informationen zu bestimmten Suchbegriffen nachschlagen zu können.

Ohne bereits in den Inhalt des Buches einsteigen zu wollen, möchten wir doch an dieser Stelle schon darauf hinweisen, dass es im Grunde genommen zwei »Arten« von Fernstudien gibt. Zum einen gibt es akademische Fernstudiengänge, die von Hochschulen angeboten werden und mit Studiengängen an Präsenzhoch-

schulen vergleichbar sind. Und zum anderen gibt es weiterbildende Fernlehrgänge in ganz verschiedenen Ausprägungen und mit unterschiedlichen Abschlüssen, die aber nicht von Hochschulen vergeben werden und damit nicht akademisch sind. Für beide Bereiche gelten viele Gemeinsamkeiten, aber auch einige Unterschiede. Wo es Besonderheiten gibt, weisen wir in diesem Buch ausdrücklich darauf hin. Ansonsten gilt das Geschriebene für beide Bereiche. Auch der Begriff Fernstudium wird nicht nur für das akademische Studium, sondern allgemein für Weiterbildungen mithilfe der Fernunterrichts-Methode verwendet, sodass sich alleine daran noch keine Unterscheidung festmachen lässt.

Für diese Neuauflage des Ratgebers haben wir den Inhalt des Buches gründlich überarbeitet und aktualisiert. Wir haben dabei die Erfahrungen mit einfließen lassen, die sowohl Fernstudierende als auch Fernlehranbieter während und nach der Coronazeit gemacht haben. So haben viele Fernlehrrangebote inzwischen einen erheblich höheren Anteil an Online-Phasen und es werden mehr Online-Lehrmethoden eingesetzt als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war. Auch der privat organisierte Austausch der Fernstudierenden untereinander findet verstärkt online statt, so z.B. via WhatsApp, Discord oder Zoom.

Außerdem haben wir zusammengestellt, welche neuen Fördermöglichkeiten es für Ihr persönliches Weiterbildungsprojekt gibt und welche Voraussetzungen Sie als Antragssteller dafür erfüllen müssen. Schließlich stellen wir Ihnen vor, welche Qualitätskriterien Fernstudienanbieter bzw. neue Fernstudiengänge erfüllen müssen, um von einer entsprechend zertifizierten Agentur akkreditiert zu werden.

Falls Sie sich noch intensiver mit dem Thema Fernstudium beschäftigen möchten, finden Sie am Ende dieses Buches eine Liste von Literaturempfehlungen.

So ein Buch ist eine komplexe Sache, die ohne Unterstützung gar nicht möglich wäre. Diese Unterstützung ist uns reichlich zuteilgeworden – und dafür möchten wir uns bedanken. Zunächst sind hier die zahlreichen aktiven und ehemaligen Fernkursteilnehmer und Fernstudierenden zu nennen, die uns als Kunden der Fernstudienakademie (<https://www.fernstudienakademie.de/>) oder als Besucher des Portals Fernstudium-Infos.de (<https://www.fernstudium-infos.de/>) erst die Anregungen dazu gegeben haben, welche Inhalte wichtig sind, wenn man sich mit dem Thema Fernstudium beschäftigt. Ein großes Dankeschön geht auch an die »Lieferanten« der hier aufgeführten und vieler weiterer Zitate, die das Fernstudentenleben so lebendig beschreiben. Aber auch während der Erstellung des Buches hatten wir große Unterstützung. Gereon Franken, selbst seit vielen Jahren in der Fernunterrichts-Branche aktiv, hat uns »rund um die Uhr« für Feedback und Rückfragen zur Verfügung gestanden und außerdem dafür gesorgt, dass unser Buch auch einen guten Verlag gefunden hat; dafür unseren herzlichen Dank. Dem Verlag, namentlich Geschäftsführer Hendrik Asmus, aber auch dem Lektorat danken wir für die Unterstützung bei unseren teilweise sehr individuellen Vorstellungen davon, wie das Buch optisch und inhaltlich aussehen soll, sowie für wertvolle Anregungen bei der Überarbeitung des Textes.

Anne Oppermann und Markus Jung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Die erste Idee	9
1. Was ist eigentlich ein Fernstudium?	9
2. Was ist der Unterschied zwischen akademischen Fernstudiengängen und weiterbildenden Fernunterrichtskursen?	10
3. Ist ein Fernstudium mehr als eine Sammlung von Fachbüchern?	11
Checkliste: Leitfragen zur Qualitätskontrolle von Lehrbriefen	12
4. Was sind die Vorteile eines Fernstudiums?	13
5. Was sind die Nachteile eines Fernstudiums?	14
6. Ist jeder gleichermaßen für die Lernform Fernunterricht geeignet?	16
7. Bin ich beim Fernstudium ganz auf mich allein gestellt?	17
8. Kann ich auch ohne Abitur ein akademisches Fernstudium beginnen?	19
9. In welche Richtung soll ich mich beruflich weiterentwickeln und was ist auf dem Arbeitsmarkt gefragt?	20
10. Soll ich mich auf der Basis meiner derzeitigen Kenntnisse weiterbilden, oder gelingt auch ein kompletter beruflicher Neuanfang?	21
11. Kann ich während der Schulzeit ein Fernstudium beginnen?	22
12. Kann ich auch während der Ausbildung ein Fernstudium beginnen?	23
13. Kann ich parallel zu einem Präsenzstudium ein Fernstudium beginnen?	23
Anbietersuche	25
14. Gibt es Literatur zum Thema Fernstudium?	25
15. Gibt es gute Internetseiten zum Thema Fernstudium?	26
16. Wo gibt es ein Verzeichnis aller Angebote und Anbieter?	27
17. Wie finde ich den passenden Anbieter für mein Weiterbildungsprojekt?	28
18. Gibt es neben den Anbietern, die mit großen Annoncen in TV-Zeitschriften und auf Plakatwänden werben, eigentlich auch noch andere Bildungsträger im Bereich Fernunterricht?	29
19. Was enthalten die Informationsunterlagen, die mir ein Anbieter auf meine Bitte hin zusendet?	30
20. Gibt es Messen oder andere Veranstaltungen, auf denen ich mich informieren kann?	31
21. Welche Beratungsangebote offerieren die Anbieter?	32
Checkliste: Wie sieht eine gute Beratung aus?	33
22. Kann ich mir die Lernunterlagen zunächst einmal unverbindlich zusenden lassen und sie in Ruhe ansehen?	34
Kosten und Finanzierung	35
23. Mit welchen Kosten für meinen Lehrgang muss ich in etwa rechnen?	35
24. Muss ich mir noch weitere Lernmaterialien anschaffen?	36

25. Muss ich Kosten für Nachhilfe einkalkulieren?	37
26. Gibt es auch BAföG für ein Fernstudium?	38
27. Was ist ein Bildungsgutschein und wie löst man ihn ein?	40
Checkliste: Bildungsgutschein	41
28. Welche weiteren Formen der finanziellen Förderung gibt es?	42
29. Wie gewinne ich meinen Chef dafür, zumindest einen Teil der Kosten des Lehrgangs zu übernehmen beziehungsweise mich für das Lernen freizustellen?	43
Checkliste: Leitfragen zur Gesprächsvorbereitung	44
30. Was »verlangt« der Arbeitgeber von mir als Gegenleistung für eine Förderung?	45
31. Gibt es Studienkredite für Fernstudenten?	46
32. Gibt es Stipendien für Fernstudenten?	47
33. Kann man ein Fernstudium von der Steuer absetzen?	48
Zeitaufwand	49
34. Wie groß ist der Zeitaufwand für ein Fernstudium?	49
35. Wie lange dauert ein Fernstudium?	50
36. Ist ein akademisches Fernstudium in der Regelstudienzeit zu schaffen?	51
37. Was passiert, wenn ich die Regelstudienzeit überschreite?	52
38. Was passiert, wenn ich erkrankte oder in Urlaub fahre?	52
39. Kann ich das Fernstudium unterbrechen?	53
40. Kann ich auch schneller studieren, als es im Lehrplan vorgesehen ist?	54
Hochschulwechsel	55
41. Kann ich vom Fernstudium in ein Präsenzstudium wechseln?	55
42. Kann ich vom Präsenzstudium in ein Fernstudium wechseln?	56
Qualität	57
43. Welche Aufgaben hat die ZFU?	57
44. Wer garantiert mir eigentlich, dass ich tatsächlich Qualität geliefert bekomme?	59
Checkliste: Leitfragen zur Qualität des Anbieters	59
45. Wie erkenne ich die »schwarzen Schafe«?	60
46. Welche Qualitätsnormen/Zertifizierungen gibt es?	61
47. Welche Qualifikationen besitzen eigentlich die Autoren und Kursbetreuer eines Fernlehrgangs?	62
48. Müssen alle akademischen Fernstudiengänge akkreditiert werden?	62
49. Wie kann ich die verschiedenen Angebote miteinander vergleichen?	63
Checkliste: Leitfragen zum Vergleich verschiedener Angebote	64
50. Gibt es Rankings speziell für Fernstudiengänge?	65
51. Welche Anbieter sind die besten?	66

Organisation	66
52. Gibt es bei Fernstudien auch Präsenzphasen?	66
53. Kann ich auch vom Ausland aus fernstudieren?	68
54. Welche internationalen Fernstudienangebote gibt es?	70
55. Kann ich auch im Ausland fernstudieren?	70
56. Kann man alle Fächer per Fernstudium studieren?	71
57. Wie kann man sich praktische Fähigkeiten aneignen?	72
58. Ist eine Berufsausbildung per Fernstudium möglich?	73
Der Vertrag	74
59. Welche Vertragsbedingungen gibt es bei Fernlehrgängen?	74
60. Gewähren Fernkursanbieter Rabatte?	76
61. Kann ich ein Fernstudium kostenlos testen?	77
62. Bekomme ich einen Schüler-/Studentenausweis?	77
Einschreibung/Kursanmeldung	78
63. Muss ich für die Einschreibung/Kursanmeldung zu meinem Studienstandort fahren?	78
64. Welche Voraussetzungen muss ich vor Beginn meiner Weiterbildung erfüllen?	79
65. Werden Vorleistungen anerkannt?	80
66. Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?	81
Die ersten Lernmaterialien	83
67. Wie erhalte ich meinen Lernstoff?	83
68. Die Lernunterlagen gefallen mir nicht. Komme ich jetzt noch aus dem Vertrag heraus?	84
69. Wie gehe ich an das Lesen und Bearbeiten der ersten Lehrbriefe am besten heran?	85
70. Wie funktioniert das mit den Einsendeaufgaben?	86
Während des Fernlehrgangs	88
71. Was kann der Kursbetreuer für mich tun und wie kann ich mit ihm in Kontakt treten?	88
72. Wie kann ich meine Einsendeaufgaben versenden?	89
73. Wie lange dauert die Korrektur der Einsendeaufgaben üblicherweise?	89
74. Wie kann ich mich mit anderen Fernschülern/Mitstudierenden austauschen?	90
75. Was passiert in den Online-Studienzentren?	91
76. Habe ich im Fernstudium auch Zugang zu einer Bibliothek?	92
77. Wie kann ich mich während des Fernstudiums motivieren? Was kann ich tun, wenn ich ein Motivationstief habe?	93
78. Wie hoch sind die Abbrecherquoten bei Fernlehrgängen und Fernstudiengängen?	95
79. Wie bekomme ich Job, Fernstudium und Familie unter einen Hut?	97

80. Wie wird mein privates Umfeld auf das Fernstudium reagieren?	99
81. Gibt es Unterstützung für junge Eltern?	99
82. Welche Unterstützung gibt es für behinderte Fernstudenten?	101
83. Soll/muss ich meinen Arbeitgeber über das Fernstudium informieren?	101
84. Soll ich in einer Bewerbung während des Fernstudiums auf meine Weiterbildung hinweisen?	103
85. Soll ich meinen Kollegen vom Fernstudium erzählen?	104
86. Was ist der Unterschied zwischen E-Learning und Fernunterricht?	105

Prüfungen **106**

87. Wie kann ich mich auf eine externe Prüfung (zum Beispiel vor der IHK) am besten vorbereiten?	106
88. An welchen Orten werden externe IHK-Prüfungen abgenommen?	107
89. Darf mir bei meinen Prüfungen, die ich von zu Hause aus absolviere, jemand helfen?	107

Abschluss **108**

90. Wie sieht ein Abschlusszeugnis aus und welche Informationen kann ein potenzieller neuer Arbeitgeber ihm entnehmen?	108
91. Wie erhalte ich das Zeugnis? Wird es mir zugeschickt oder bekomme ich es überreicht?	110
92. Ist ein im Fernstudium erworbener Abschluss gleichwertig mit dem einer Präsenz-Hochschule?	111
93. Was sind institutsinterne Abschlüsse wirklich wert?	111
94. Wird mein Fernstudiumabschluss auch international anerkannt?	113

Bewerbungen **114**

95. Wie anerkannt ist ein per Fernstudium erworbener Abschluss auf dem Arbeitsmarkt?	114
96. Wie präsentiere ich mein Weiterbildungsengagement am besten in einer Bewerbung?	114
97. Was mache ich, wenn mein Wunsch-Arbeitgeber nur wenig Ahnung von der Lernform Fernunterricht hat oder nicht allzu viel davon hält?	115
98. Ist das Fernabi vergleichbar mit dem normalen Abi?	116
99. In welcher Weise verändern (»verbessern«) sich die Soft Skills von ehemaligen Fernstudenten?	117

Das nächste Fernstudium **119**

100. Stimmt es, dass es recht viele »Wiederholungstäter« unter den Fernstudierenden gibt? Warum ist das so?	119
---	-----

Literaturverzeichnis **121**

Stichwortverzeichnis **123**

Die Autoren **127**

Die erste Idee

1. Was ist eigentlich ein Fernstudium?

Das Besondere bei einem Fernstudium beziehungsweise ganz allgemein bei der Lernform Fernunterricht besteht darin, dass man sich ortsunabhängig, zeitlich flexibel und neben dem Beruf fortbilden kann. Die Teilnehmer bekommen dazu in regelmäßigen Abständen die Lehrmaterialien zugeschickt.

*örtlich und zeitlich
flexible Weiterbildung
auch neben dem
Beruf*

Die Teilnehmer haben dabei die Wahl, ob sie die Lehrmaterialien in digitaler Form oder in einer gedruckten Version erhalten möchten. Es ist auch möglich, sowohl die gedruckten Lehrhefte als auch deren digitale Version zu bekommen. Die Lernform Fernunterricht funktioniert – dank mobiler Endgeräte – auch über Ländergrenzen hinweg.

Bei manchen Lehrgängen ist es allerdings verpflichtend, dass man zu Klausuren und zu Prüfungen an einen bestimmten Ort fährt. Dies gilt insbesondere bei staatlichen Prüfungen oder bei Prüfungen etwa vor der IHK sowie allgemein bei akademischen Fernstudiengängen. Auch wenn viele Anbieter über Prüfzentren verfügen, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind, so muss man dafür unter Umständen doch eine längere Anfahrt (und gegebenenfalls auch Übernachtungskosten) einkalkulieren.

Am Ende jedes Lehrheftes finden sich Hausaufgaben, die sogenannten Einsendeaufgaben, die vom Lehrgangsteilnehmer beantwortet und an den Lehrgangsanbieter zurückgeschickt werden müssen. Die Teilnehmer können ihre Lösungen anschließend in ein Online-Studiencenter hochladen oder sie per E-Mail an den Lehrgangsanbieter verschicken. In Einzelfällen ist es nach wie vor möglich, dass die Lösungen auf dem Postweg verschickt werden.

*Kommunikationswege:
Online-Studienzen-
tren, E-Mail oder
Telefon*

Ein Tutor oder Kursbetreuer korrigiert und benotet anschließend diese Hausaufgaben und gibt dem Teilnehmer ein Feedback zu seinen Antworten.

Der Kursbetreuer steht dem Teilnehmer außerdem in allen Fachfragen rund um sein Weiterbildungsprojekt zur Seite und hilft ihm, das Gelernte in seinem persönlichen Arbeitsalltag umzusetzen.

Für den Austausch der Lerner untereinander (etwa bei gemeinsamen Gruppenprojekten) steht ebenfalls das Online-Studienzentrum des Bildungsanbieters zur Verfügung. Viele Teilnehmer tau-

schen sich zusätzlich – z.B. für private Lerngruppen – über Whats App, Signal, Discord oder MS Teams aus.

Zwar findet der Großteil des Lernens von zu Hause aus oder von unterwegs statt, aber bei vielen Kursangeboten gibt es eine Möglichkeit, sich doch einmal von Angesicht zu Angesicht zu begegnen. Einige Lehrgänge enthalten nämlich Präsenzphasen, die je nach Angebot freiwillig oder verpflichtend sein können. Diese Präsenztage bieten den Lernern die Gelegenheit, die Dozenten und die Studienkollegen besser kennenzulernen.

2. Was ist der Unterschied zwischen akademischen Fernstudiengängen und weiterbildenden Fernunterrichtskursen?

Akademische Fernstudiengänge können nur an einer Hochschule absolviert werden

Noch immer kommt es auf Seiten der Teilnehmer zu teilweise falschen Erwartungen an Weiterbildungen per Fernstudium, weil manche Interessenten aufgrund der oft verwendeten Begriffe wie Fernstudien, Student etc. auch bei weiterbildenden Fernlehrgängen unterhalb der Hochschulebene davon ausgehen, dass es sich um ein akademisches Studium handeln würde. Wie genau kann man nun als Interessent an einer Weiterbildung feststellen, ob diese auf akademischem oder nicht- akademischem Niveau erfolgt?

Im Grunde ist es recht einfach. Akademische Fernstudiengänge können nur an Hochschulen absolviert werden. Es handelt sich dabei um einen regulären Studiengang an einer Hochschule, der lediglich die Methoden des Fernunterrichts nutzt. Es erfolgt eine Einschreibung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Fachhochschule, Universität). Dabei kann es sich um eine reine Fernhochschule handeln, aber auch um eine Präsenzhochschule, die zusätzlich Fernstudiengänge anbietet. Am Ende des Studiums steht ein Hochschulzertifikat oder ein akademischer Grad (Bachelor, Master etc.). Eine Besonderheit kann auch sein, dass ein Weiterbildungsträger in Kooperation mit einer Hochschule einen Studiengang anbietet. Dann muss es aber trotzdem so sein, dass die Hochschule das Abschlusszertifikat beziehungsweise die Graduierungsurkunde ausstellt. Dies sollte im Vorfeld genau abgeklärt werden.

Bei Fernkursen handelt es sich um nicht-akademische Weiterbildungen

Im Unterschied dazu handelt es sich bei Fernkursen um nicht-akademische Weiterbildungen. Diese finden entweder rein institutsintern statt (mit oder ohne Abschlussprüfung), oder bereiten auf eine externe (staatliche, öffentlich-rechtliche, private) Prüfung

vor, wie zum Beispiel das Abitur oder einen IHK-Abschluss. Die Anbieter sind keine Hochschulen, sondern Weiterbildungsinstitute. Auch hier wird oft von »Studienheften« gesprochen und es wird »studiert«. Auch erhalten die Teilnehmer oft einen Schüler- oder Studenausweis. Von allen diesen Begrifflichkeiten sollte man sich jedoch nicht irritieren lassen. Wenn man ein »Zertifikat« oder vielleicht auch lediglich eine »Teilnahme-Bescheinigung« erhält, dann bezeichnet dies lediglich eine Art »Zeugnis«, das am Ende des Lehrgangs ausgehändigt wird – man erhält dadurch also keinen akademischen Abschluss wie z.B. einen Master of Business Administration (MBA).

Vorsicht: Die Studienabschlüsse mancher im Ausland ansässiger »Universitäten« werden in Deutschland nicht anerkannt! So kann die u.U. teure Ausbildung im schlimmsten Fall für die Katz sein. Man muss sich auf jeden Fall vor dem Start des eigenen Bildungsprojektes sorgfältig darüber informieren, was der jeweilige Abschluss im späteren Berufsleben tatsächlich wert ist.

3. Ist ein Fernstudium mehr als eine Sammlung von Fachbüchern?

Sowohl bei einem Fernstudium als auch bei einem Fernkurs wird das Lernmaterial in schriftlicher Form verschickt. Da liegt natürlich die Frage nahe, was diese Unterlagen »besser« macht als vergleichbare Fachbücher zum Thema.

Am Ende erwirbt man ein Zertifikat

Ein wichtiges Unterscheidungskriterium ist sicherlich das Zertifikat beziehungsweise das Abschlusszeugnis, das man im Rahmen eines solchen Weiterbildungsprojektes erwirbt. Damit hat man bei der weiteren Karriereplanung beziehungsweise bei Bewerbungen einen objektiven Nachweis in der Hand, dass man sich tatsächlich weitergebildet und neue Inhalte angeeignet hat. Einen solchen Nachweis erhält man natürlich nicht, wenn man sich lediglich entsprechende Fachbücher zum Thema durchgelesen hat.

Ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen Fachbüchern und Studienheften besteht darin, dass sich die Teilnehmer nicht durch einen wahren »Bücherdschunegel« kämpfen müssen, bis sie den Lernstoff tatsächlich im Griff haben. Denn genau diese Arbeit nehmen ihnen die Lehrgangsautoren ja ab: Sie entscheiden, welche Aspekte des Lehrgebietes unbedingt gelernt werden müssen und welche nicht ganz so wichtig sind. Das erspart den Studierenden eine ganze Menge Zeit – und unter Umständen auch einiges Geld, weil Fachbücher in der Anschaffung oft recht teuer sind.

didaktische Aufbereitung